

1. Biologicum Almtal

9. - 12. Oktober 2014

Gefühle.

*Warum wir fühlen wie wir fühlen.
Die Biologie der Emotionen.*

Gefühle beherrschen unseren Erfahrungsraum, um Emotionen herum entspinnt sich unser Lebensweg: Liebe begleitet die Zeugung neuen Lebens, Freude die Geburt, Trauer und Schmerz den Tod. Und zwischen den Polen von Geburt und Tod fahren wir jahrzehntelang eine Achterbahn der Gefühle, zyklisch, chaotisch, im Idealfall ausgeglichen.

Die erste Veranstaltung des Biologicum Almtal ist diesem zentralen Lebensthema gewidmet. Führende Forscher werden über die Biologie, die Hirnmechanismen, die Psychologie und Stammesgeschichte der Emotionen referieren und über ihre Bedeutung im Umgang zwischen Menschen und zwischen Menschen und Tieren Einblicke geben. Dem Publikum werden die Vortragenden als Gesprächs- und Diskussionspartner zur Verfügung stehen.

Laufend gibt es neue Erkenntnisse darüber, wie umfassend Gefühle unser Leben und auch unsere Gesundheit beeinflussen. Eine ausgeglichene Emotionalität erweist sich als wichtigster Faktor für ein langes, glückliches und gesundes Leben. Soziale Beziehungen formen unsere Emotionen, die ihrerseits das soziale Zusammenleben lenken. Emotionen bestimmen unser Interesse an der Welt, sie bewerten und bestimmen letztlich, was wir für relevant erachten. Die Steuerung des Lebens durch Emotionen teilen wir mit den anderen Tieren, wie auch das Prinzip der zirkulären Beziehung von Emotionen und Geist: Was wir denken, durchläuft immer erst den Filter der Emotionen. Und wie gut wir unsere Emotionen im Griff haben, hängt wiederum von der Qualität des Denkens ab.

Das 1. Biologicum Almtal 2014 will die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse von den Emotionen beim Menschen und anderen Tieren vermitteln, ihre Funktionen, ihren Ausdruck im Verhalten, ihre Entstehung, die zugehörigen Hirnmechanismen. Es will aber auch die Grenzen ihrer Erforschbarkeit zwischen Messbarem und subjektivem Empfinden diskutieren und damit auch einen Spiegel für die eigenen Gefühle bereitstellen.

Prof. Dr. Kurt Kotrschal, kurt.kotrschal@univie.ac.at
Mag. Veronika Hofer, Dr. Gerhard Pirner, prospera@prospera.at

Biologicum Almtal

*wissenschaftliche Erlebnistage
in Grünau im Almtal*

*Vorträge
Workshops
Exkursionen*

*eine jährliche Veranstaltung
für die populäre Vermittlung
biologischer Wissenschaft
und ihrer internationalen
Spitzenforschung*

*wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Kurt Kotrschal*

In Kooperation mit



Wissenschaft

Biologie ist die wissenschaftliche Leitdisziplin des 20. und 21. Jahrhunderts. Sie bereitet auch für andere Wissenschaften den Weg für erkenntnisträchtige Reflexionen über Tier und Mensch, Gott und die Welt.

Veranstaltung

Das „Biologicum Almtal“ befasst sich als transdisziplinäres wissenschaftliches Symposium mit den zentralen Themen der modernen Biologie, immer mit dem Blick auf den Menschen. Es wird einem natur- und geisteswissenschaftlich interessierten Publikum Einblick in internationale Top-Forschung bieten. Renommierte Vortragende gehen in Kommunikation mit dem Publikum den Fragestellungen des Jahresthemas nach. Das Programm umfasst Vorträge, Exkursionen, Workshops und Diskussionen auf Augenhöhe. Kongresssprache ist deutsch, internationale Referenten können auch auf Englisch vortragen.

Ziel der neuen Veranstaltung ist es, ein interessiertes Publikum mit Top-Proponenten aus Wissenschaft und Praxis in der Farbenpracht des Almtaler Spätherbstes in einer Art natürlicher Klausur zu einem intensiven dreitägigen Dialog zu animieren. Eine Begrenzung der Teilnehmerzahl auf ca. 200 Besucher gewährleistet das persönliche Gespräch, gemeinsame Aktivitäten und Erfahrungen.

Almtal

Das Almtal ist durch die Konrad Lorenz Forschungsstelle der Universität Wien seit Jahrzehnten mit biologischer Spitzenforschung verbunden. Die großartige Natur des Tales ermöglicht sowohl den empirischen, wie auch den sinnlich-intuitiven Zugang zu den Botschaften der modernen Biologie. Das Almtal ist der ideale Ort um diese neue Schnittstelle auf höchstem inhaltlichen Niveau zu etablieren.



Personen

Univ. Prof. Dr. Kurt Kotrschal, Leiter der Konrad Lorenz Forschungsstelle, wurde im Jahr 2011 für seine öffentlichkeitswirksame Vermittlung von Wissenschaft zum „Wissenschaftler des Jahres“ gewählt. Er garantiert als wissenschaftlicher Leiter hohe Qualität in der thematischen Konzeption und der Auswahl der Vortragenden.

Der wissenschaftliche Beirat ist mit Vertretern der Wissenschaft und der Medien besetzt: Prof. Dr. Thomas Bugnyar (Uni Wien), Elisabeth Nöstlinger-Jochum (ORF), Mag. Thomas Kramar (Die Presse).

Dr. Gerhard Pirner und Mag. Veronika Hofer verfügen über langjährige Erfahrung in der Organisation und im Marketing populärer Symposien.

Träger und Ausrichter des Symposiums ist der „Verein Biologicum Almtal“.

Veranstaltungsort

Als zentrale Orte stehen in Grünau das moderne Veranstaltungszentrum des barocken Pfarrhofes und die Räumlichkeiten der Gemeinde zur Verfügung. Die Hotels und Gasthäuser im Ort bieten Unterkünfte für alle Ansprüche und kulinarisch zur Umgebung passende Genüsse in Gehdistanz zum Veranstaltungsort.

Zeitplan/Themen

Die erste Veranstaltung soll vom 9. bis 12. Oktober 2014 stattfinden. Für die kommenden Jahre sind Themen aus Bereichen geplant, in denen die biologische Forschung aktuell wichtige Ergebnisse erzielt. Angedacht sind Kognition, Ethik, Fortpflanzung, Kooperation und Sozialverhalten.

